

Feierliche Saisoneneröffnung der Oberliga Hamburg beim SC Victoria

In diesem Jahr wurde die Punktserie bereits zum 10. Male in einem festlichen Rahmen eröffnet. Gastgeber für die eingeladenen Vereinsvertreter aller Oberligaklubs war am Freitag, 29. Juli 2011, der SC Victoria Hamburg mit der Partie gegen den USC Paloma.

Begleitet wurde die Veranstaltung von einem bunten Programm, das die Zuschauer ab 17.45 Uhr unterhielt. Nach einem Vorspiel zweier Jugendmannschaften von Victoria und Paloma stellten sich die Vertreter der Oberliga-Vereine den Fragen von HFV-Presse Sprecher Carsten Byernetzki. Vor dem Anpfiff eröffnete der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes Dirk Fischer die neue Saison offiziell und eine große Menge gelb-blauer Luftballons stieg in den Himmel. Vor 952 Zuschauern setzte sich der Gastgeber SC Vic-

toria mit 1:0 gegen den USC Paloma durch.

SC Victoria: Wolf – Schulz, Rabenhorst (50. Asante), Helmer, Goldgräbe – Schumann, Hoose – Vierig (71. Trimborn), Stilz, Cetinkaya – D'Urso (84. Kremer)

Trainer: Lutz Götting

USC Paloma: Chergui – Savelsberg, Francke, Drews, Hansen – Rodrigues, Gregori, Gottschalk (59. Arican), Albrecht – Aydin (73. Indulto) – Lohfeldt (84. Schröder)

Trainer: Daniel Sager

Tore: 1:0 Helmer (53.)

Rote Karte: Albrecht (77., grobes Foulspiel)

Schiedsrichter: Mayer-Lindenberg (HTB)



600 Luftballons stiegen in den Himmel.
Fotos: Gettschat

Alle bisherigen Eröffnungsspiele der höchsten Hamburger Spielklasse im Überblick:

02.08.2002	TuS Holstein Quickborn – TSV Uetersen	4:0	ca. 800 Zuschauer
08.08.2003	HSV Barmbek-Uhlenhorst – USC Paloma	0:0	1.000 Zuschauer
13.08.2004	SC Condor – TSV Sasel	1:2	450 Zuschauer
12.08.2005	FC St. Georg-Horn – SC Concordia	1:4	855 Zuschauer
28.07.2006	SC Concordia – VfL Pinneberg	5:0	650 Zuschauer
27.07.2007	Eintr. Norderstedt – HSV Barmbek-Uhlenhorst	3:3	870 Zuschauer
08.08.2008	SC V/W Billstedt – FC St. Pauli II	1:1	918 Zuschauer
31.07.2009	SV Curslack-Neuengamme – FC Bergedorf 85	1:0	1.231 Zuschauer
30.07.2010	Meiendorfer SV – Bramfelder SV	2:3	926 Zuschauer
29.07.2011	SC Victoria - USC Paloma	1:0	952 Zuschauer

(Quelle: Hafo.de)



Schiri Johannes Mayer-Lindenberg leitete souverän.



Rassiges Luftduell aus Victoria – Paloma.



HFV-Präsident Dirk Fischer (rechts) und Victoria-Präsident Helmuth Korte führten den Anstoß aus. Fotos: Gettschat



Gruppenfoto der Vereinsvertreter.

Der Präsident zog persönlich: ODDSET-Pokal 3. Runde wurde am 3.8. beim HFV ausgelost

Die Auslosung der 3. Runde ODDSET-Pokal wurde beim Hamburger Fußball-Verband in der Cafeteria, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, mit dem Sport Mikrofon als Medienpartner durchgeführt. Für das Sport Mikrofon bedankte sich Chefredakteur Dennis Krämer beim HFV und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und nahm die Gelegenheit wahr, das sehr gelungene neue Sonderheft vom Sport Mikrofon für die Sai-

son 2011/2012 vorzustellen. Der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes, Dirk Fischer, begrüßte die Vereins- und Medienvertreter und Katrin Reichardt von LOTTO Hamburg und hatte danach ein glückliches Händchen bei der Ziehung der Paarungen. Die 3. Runde im ODDSET-Pokal der Herren soll am 9./10. August ausgetragen werden. Die genauen Ansetzungen finden Sie nach Einarbeitung unter www.fussball.de.



HFV-Präsident Dirk Fischer (rechts) zog die Lose. Joachim Dipner (Spelausschuss-Vorsitzender, lks.) leitete die Auslosung.

Schiedsrichterbeobachter des VSA bereiten sich auf die Saison vor

Wie die Schiedsrichter der Landes- und Oberliga auch, haben sich die Beobachter dieser Klassen in zwei Tageslehrgängen auf die anstehende Saison vorbereitet. Am 23.07.11 im Clubheim des SV Eidelstedt und acht Tage später in der HFV-Sportschule mussten sich die Beobachter unter der Führung des Verantwortlichen für das Beobachtungswesen innerhalb des VSA, Werner Schenck, einer Regelprüfung unterziehen.

Nachdem an beiden Veranstaltungstagen alle Teilnehmer bestanden haben, wurde die abgelaufene Saison ausgewertet und mit Hilfe von Videosequenzen die einheitliche Regelauslegung geschärft. Einen großen Schwerpunkt bildete

die Schulung von qualifizierten Kurzanalysen nach dem Spiel, um für die Schiedsrichter noch besser das geleitete Spiel zusammenzufassen, positive sowie negative Aspekte der Spielleitung herauszuarbeiten und Verbesserungsmöglichkeiten abzuleiten.

In diesem Zusammenhang sei einmal erwähnt, dass die Aufgabe des Schiedsrichterbeobachters nicht nur die Bewertung der Schiedsrichterleistung ist, sondern es ist auch notwendig, Hilfestellung bei der Entwicklung des Schiedsrichters zu geben sowie ihn im Rahmen des Spelauftrages zu begleiten.

Da für die Schiedsrichter der LK2 (VSA-Coachingkader) ab dieser Saison das

Benotungssystem des NFV und DFB neu eingeführt wird, war der Lehrgang in der Sportschule für die 13 Coaches und Beobachter dieser Klasse vorgesehen. Werner Schenck machte deutlich, worauf es bei dem neuen System ankommt und wie, neben der identischen Auslegung von Situationen, eine möglichst einheitliche Benotung erreicht werden kann. Der Beobachter bzw. Coach muss hier zwischen unbedeutenden Kleinigkeiten, leichten, mittelschweren und schwerwiegenden Fehlern trennen. Hierfür erhielten alle Teilnehmer im Vorwege des Lehrgangs eine DVD mit einem kompletten Spiel, das angesehen und im Anschluss bewertet werden musste. Der Beob-

achtungsbogen inkl. Noten-vorschlag wurde eingesammelt und beim Lehrgang besprochen. Insgesamt über 50 Einzelszenen wurden nochmals begutachtet und dahingehend analysiert, ob die Entscheidungen korrekt oder falsch waren, um welchen Art von Fehlern es sich handelte, inwiefern diese jeweils für die Analyse verwendet werden sollten und ob dieses Einfluss auf die Benotung hatten. Im Anschluss wurde in Form eines Rollenspiels eine Spielanalyse simuliert.

Alle Teilnehmer waren am Abend vom anstrengenden Tag zwar geschafft, aber für die Saison gut vorbereitet und von der professionellen Arbeit begeistert.

C. SOLTOW



Coaches und Beobachter beim konzentrierten Arbeiten - v. links nach rechts: Werner Schenck (verantwortlich für das Beobachtungswesen), Niels Jürgens, Uwe Ennuschat, Helmut Timmann, Jörg Jäger, Uwe Albert, Kirstin Warns-Becker, Sven Callies (VSA-Lehrwart) verdeckt, André Neumann, Lutz Kalb, Michael Malbranc, Mike Gielow, Miguel Fabrega, Rüdiger Frank.

Foto: Soltow

+++Shorties +++Shorties +++ Shorties +++Shorties ++

Sportgericht des HFV beschließt neue Regelung bei Sperren

Ab dieser Saison wird nach Spielen gesperrt! Bei der diesjährigen Klausurtagung der Mitglieder des Sportgerichts in der Sommerpause stand die Umsetzung der Rechts- und Verfahrensordnung, die auf dem Verbandstag des HFV beschlossen wurde, im Mittelpunkt.

Wichtigste Änderung:

Seit dem 1.7. werden im Frauen- und Herren-Bereich eine Spielerin oder ein Spieler für die Mannschaft, in welcher die Spielerin/der Spieler des Feldes verwiesen wurde, für eine bestimmte Anzahl an Pflichtspielen gesperrt. Zu den Pflichtspielen gehören z.B. Punkt-, Pokal- und Ausscheidungs/Relegationsspiele. Für alle anderen Mannschaft des Vereins und Freundschaftsspiele gibt es weiterhin eine Sperre bis zu einem bestimmten Zeitpunkt. Unbenommen



Christian Koops (Vorsitzender des Sportgerichts).

von den Änderungen ist die bisherige Regel der automatischen Sperre nach einem Feldverweis: 10 Tage bzw. ein Pflichtspiel automatische Sperre. Sperren ab 6 Monaten werden allerdings weiterhin nach Zeit ausgesprochen! Christian Koops (Vorsitzender des Sportgerichts) sagte: „Wir haben damit eine Gerechtigkeitslücke geschlossen. Viele Strafen im März/April beinhalteten teilweise 5 – 6 Spiele

durch englische Wochen in kurzer Zeit, während in der Sommer- bzw. Winterpause Strafen auf Zeit in komplett spielfreie Zeiten fielen.“

DFB-Integrationspreis mit tollen Preisen

Der Startschuss für die Teilnahme am Integrationspreis 2011 des Deutschen Fußball-Bundes und von Mercedes-Benz ist erfolgt. Unter dem Motto „Fußball: Viele Kulturen – Eine Leidenschaft“ werden Projekte und soziale Engagements belohnt, die gerade den jungen Mitgliedern unserer Gesellschaft und speziell den Mädchen zu Gute kommen. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.hfv.de/Integration.

DFB-TEAMBOOK: Die Heldengalerie wächst

Fußball ist Emotion und lebt von Emotionen. Doch

manche Erinnerung an wichtige Siege, sehenswerte Tore und sportliche Kameradschaft verblasst mit der Zeit. Um das zu vermeiden, gibt es das DFB-Teambook. Das offizielle Fotobuch für Fußballmannschaften erfreut sich zunehmender Beliebtheit - und verbreitet sich rasend schnell in Fußball-Deutschland. Das DFB-Teambook präsentiert Mannschaftsfotos, Spieler-Portraits sowie Teamaufstellungen und dokumentiert den Saisonverlauf in einer ganz speziellen Aufmachung. Von Spielen, Turnieren und aus dem Trainingsalltag werden von Eltern, Freunden, Verwandten und Fans Fotos beigesteuert, die das Teambook zu einem ganz besonderen Erinnerungs-Album werden lassen. Das DFB-Teambook ist in bekannter Fotobuch-Manner auf www.teambook.fussball.de zu gestalten und erwerben.



IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

